

# ADAC

## Kooperation mit dem ADAC Mittelrhein – Pilotprojekt - VG Asbach als Modell-Kommune



*Christoph Demuth, Digitalisierungsbeauftragter der VG Asbach, Christian Schmidt, Leitung Mobilität und Umwelt beim ADAC Mittelrhein, Michael Christ, Bürgermeister der VG Asbach und Peter Fischer, Wirtschaftsförderer der VG Asbach (v.l.n.r.)*



**Asbach / Dezember 2023 / Tag für Tag pendeln in Deutschland Millionen von Menschen an ihren Arbeitsplatz. Oft mit dem eigenen Auto und fast immer allein. Die Folge sind Staus, hohe individuelle Spritkosten, gewaltige Parkplatzprobleme in den Innenstädten und Belastungen für Umwelt und Klima. Dies trifft sicherlich auch auf die Verbandsgemeinde Asbach zu.**

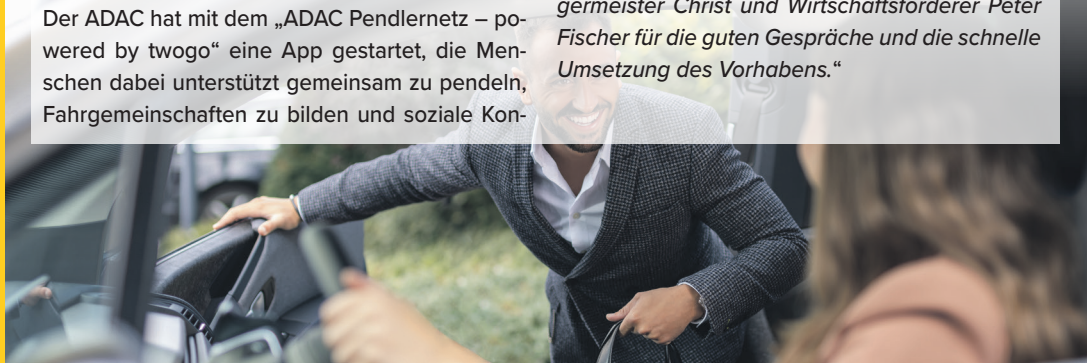
Vor diesem Hintergrund geht die VG Asbach mit dem ADAC eine Kooperation ein. Bürgermeister Michael Christ erklärt: *„Wir wollen durch das Pendlernetz des ADAC unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, Fahrgemeinschaften zu bilden und somit die Umwelt und auch den Geldbeutel der Nutzerinnen und Nutzer zu schonen. Wir setzen einen entsprechenden Ratsbeschluss um und implementieren die Plattform auf unserer Homepage. Wir hoffen auf ein reges Interesse und eine rege Nutzung der App in der Bevölkerung. Als erste Kommune im Westerwald möchten wir vorangehen und das neue ADAC-Projekt unterstützen und bekannt machen.“*

Der ADAC hat mit dem „ADAC Pendlernetz – powered by twogo“ eine App gestartet, die Menschen dabei unterstützt gemeinsam zu pendeln, Fahrgemeinschaften zu bilden und soziale Kon-

takte zu knüpfen. Mit dieser Plattform baut der Club sein Angebot für eine klimaschonende Mobilität weiter aus. Es bietet eine großartige Möglichkeit, Kosten zu teilen und die Umwelt zu schonen. Indem man sich mit anderen Pendlern verbindet, werden die Anzahl der Autos auf der Straße und gleichzeitig der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert. Ideal ist es für die, die unkompliziert lieber gemeinsam fahren statt jeder für sich. Das Angebot bietet sich besonders für Berufspendler und Reisende an, die regelmäßig eine lange Strecke zurücklegen müssen. Auch Schüler und Studenten können das Pendlernetz als eine Art Mitfahr-Community nutzen.

Die App ist für jeden Interessierten kostenlos nutzbar und leicht zu bedienen. Nach Eingabe der Abfahrt- und der Zieladresse sowie der gewünschten Uhrzeit werden die passenden Fahrten aus der Umgebung angezeigt. Zudem können individuelle Mobilitätspräferenzen wie etwa die Häufigkeit von Fahrten in den Betrieb berücksichtigt werden. Eine In-App Chatfunktion erleichtert dabei die Absprachen zwischen Fahrt-Anbieter und Nutzern.

*„Unser Dank gilt dem ADAC, der das Pendler-Portal kostenfrei zur Verfügung stellt. Wir binden dies gerne in unsere Homepage ein“, so Bürgermeister Christ weiter. Auch Christian Schmidt, Leitung Mobilität und Umwelt bei ADAC Mittelrhein, betont den enormen Mehrwert der Plattform und freut sich über die Kooperation mit der Verbandsgemeinde Asbach: „Wir erhoffen uns hier auch eine Beteiligung der anderen Westerwälder Kommunen, um ein flächendeckendes Angebot schaffen zu können. Mein Dank gilt Bürgermeister Christ und Wirtschaftsförderer Peter Fischer für die guten Gespräche und die schnelle Umsetzung des Vorhabens.“*



**Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:**

**Peter Fischer**, Abteilung Wirtschaftsförderung & Tourismus, Verbandsgemeindeverwaltung Asbach, Flammersfelder Str. 1, 53567 Asbach, Tel. **02683/912-431**, E-Mail: **peter.fischer@vg-asbach.de**